



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Wir hoffen, dass das Infektionsgeschehen schnell eingegrenzt werden kann"

23. September 2020

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat sich besorgt über den Corona-Ausbruch bei BMW in Dingolfing geäußert. Aiwanger: "Ich hoffe, dass das Ausbruchsgeschehen rasch eingegrenzt werden kann und die Sieben-Tage-Inzidenz in Dingolfing rasch wieder unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner fällt. Der Landkreis wurde vor mehreren Wochen schon durch die Infektionen bei den Erntehelfern getroffen, bleibt zu hoffen, dass uns größere Schließungen erspart bleiben und auch die Maskenpflicht an den Schulen bald wieder abgeschafft werden kann."

Zuvor waren durch eine Reihentestung bei BMW und dessen Logistikdienstleistern im Werk Dingolfing 32 Mitarbeiter mit Corona-Infektionen entdeckt worden.

Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 286/20